



KUNST KANN KOMMUNIKATION

Kunst erweitert den Horizont. Besonders Führungskräfte können davon profitieren. Denn Bilder haben die Kraft, Grenzen zu überwinden, ins Gespräch zu kommen, Vertrauen zu schaffen und die Wahrnehmung zu schärfen. Von **Dr. Ulrike Lehmann**.

Heute wird vielfach von den großen Umwälzungen gesprochen, die Führungskräfte zu werkstelligen haben. Die globale Herausforderung, der Erfolgsdruck und Konkurrenzkampf, Fusionierungen und auch der Fachkräftemangel durch den demografischen Wandel sind nur einige Gründe. Führungskräfte müssen heute mehr denn je viele Aufgaben erfüllen und sich mit zahlreichen Fähigkeiten und Soft Skills – neben ihrem Fachwissen – wappnen, um das Unternehmen erfolgreich zu führen und am Markt zu bestehen. Dazu gehört auch Kreativität und Ideenreichtum, um Innovationen und damit Wettbewerbsvorteile schaffen zu können.

Kunst für die Unternehmenskultur

Immer mehr Unternehmer haben erkannt, dass eine Form der Unternehmenskultur mit der Wertschätzung des Einzelnen, Weiterbildungsangeboten, einer Wohlfühlatmosphäre und der Work Life Balance zu motivierten Mit-

arbeitern und zu einer höheren Wettbewerbsfähigkeit führt. Der Mitarbeiter wird als wertvollste Ressource erkannt. Bestes Beispiel dafür ist der dm-Markt. Firmen mit einer Unternehmenskultur sind auch erfolgreicher in der Suche nach neuen Mitarbeitern als andere. Kunst kann hierfür ein Vehikel sein.

Ein ausgereiftes und maßgeschneidertes Kunst-Konzept für ein Unternehmen erweitert die Corporate Identity auf eine neue Ebene und demonstriert kulturelle Kompetenz als Mehrwert. Kunst kann Mitarbeiter erfreuen, sie zu Kreativität anregen, ihre emotionale Intelligenz und Persönlichkeitsentwicklung fördern, aber auch Kunden und Geschäftspartner begeistern. Kunst regt zum Nachdenken an, inspiriert zu neuen Ideen und fördert die Empathie sowie den Kommunikationsprozess der Betrachter untereinander.

Von Kunst und Künstlern können alle lernen: Ein Künstler ist Visionär, der manchmal schon fertige Bilder und Ideen im Kopf hat und »

sie zu Papier bzw. auf die Leinwand bringt. Er macht Prozesse durch, um zu einem Produkt zu kommen, das er am Ende auch auf dem Markt verkaufen muss. Insofern sind sich Künstler und Unternehmer sehr ähnlich. Doch warum hat der Künstler sich für die grüne Farbe entschieden und auch das Gelb zugelassen? Wie ist der Entscheidungsprozess des Malens? Wann ist ein Bild fertig? Wieso ist er so erfolgreich mit seinen Bildern? Wie hat er sein Markenzeichen aufgebaut? Was macht ein Bild zum Erfolg, zum Meisterwerk, das über Jahrhunderte begeistert?

Kunst für die Work Life Balance

Kunst fordert den Betrachter zu längerem Hinschauen auf und nimmt ihn mit auf eine Entdeckungsreise. Kunstwahrnehmung führt zu einer Entschleunigung im Alltag. Daher kann sie als Kommunikationsmittel strategisch in Unternehmen eingesetzt werden. Mit Kunst schafft man eine inspirierende Wohlfühlatmosphäre, auch wenn sie zunächst nicht verstanden wird.

Das Wort Kunst ruft in vielen Menschen zunächst eine ablehnende Haltung hervor. Von Kunst habe man keine Ahnung und man könne auch nicht malen. Kunst sei zu nichts nützlich, sie sei zu kompliziert, zu elitär, nicht verständlich oder dafür habe man schlichtweg keine Zeit. Vermutlich steckt dahinter Skepsis und Angst vor dem Unbekannten, die schon der allzu knapp ausgefallene Kunstunterricht in der Schule nicht aus dem Weg räumen konnte. Denn der nicht erlernte Umgang beziehungsweise Zugang zur Kunst und die damit verbun-

dene Angst vor dem Unbekannten oder Fremden führt zu jenen ablehnenden Haltungen.

Warum soll man sich also aus der Komfortzone herausbewegen? Wer sich vorurteilsfrei und offen der Kunst gegenüber verhält, wird plötzlich viel sehen, entdecken, erkennen und erfahren. Die genaue Wahrnehmung und das Erkennen schärft die Urteilsfähigkeit. Kunst hat einen „Spirit“ und man kann sich über die Erfahrungen austauschen, sie teilen und diskutieren. Kunst fördert die Kommunikation.

Der Betrachter wird feststellen, wie ergiebig und auch lehrreich die Beschäftigung mit dem „Unbekannten“ sein kann – nicht nur als Privatmensch, sondern auch als Manager in Führungsposition, der stets das Neue finden und auch seine Mitarbeiter motivieren und besser kennenlernen muss.

Kunst bringt zusammen

Kunstwerke sind ein nonverbales Angebot der Kommunikation: genau hinzuschauen, Dinge zu erkennen, wahrzunehmen, zu analysieren und zu interpretieren. Fragen zu stellen und Antworten zu finden oder auch nicht. Das Fremde zuzulassen und auszuhalten.

Denn Kunstwerke sind Rätsel und haben etwas Geheimnisvolles, was nie endgültig erklärbar ist. Geniale Kunstwerke haben ihr Geheimnis bewahrt und können nicht zuletzt deshalb viele Menschen – und zwar auch international und über Jahrhunderte hinweg – ins Staunen versetzen.

Das Reden über Kunst und der gegenseitige Austausch eröffnet eine andere Ebene, der mit Wertschätzung, Offenheit und Neugier be- »

**Entdeckungsreise für die Seele:
Wer ein Bild nicht nur betrachtet,
sondern auch darin versinkt,
beherrscht die Kunst der
Work Life Balance**



gegnet wird. Dabei geht es nicht nur um das Teilen von Wissen, sondern insbesondere von Erlebnissen. Beim Wahrnehmen von Kunst wird zunächst die innere Ebene des Menschen angesprochen, geöffnet und durch das Analysieren, Interpretieren und Reden auch ein neuer Zugang zum Gegenüber ermöglicht. Durch gemeinsame Gespräche über Kunst lernt man den anderen besser kennen und

verstehen. Schließlich nimmt nicht jeder das Gleiche wahr, obwohl es das gleiche Bild ist. Die Beschäftigung mit Kunst schafft Freude und eine andere Form der Zusammenarbeit. Sie fördert die Produktion, das Leistungsvermögen und die Teamarbeit.

Wer den Blick auf Kunstwerke und das Wissen über Kunst schult, ist anderen um Längen voraus und schafft sich in Gesprächen – zum Beispiel mit Geschäftspartnern – Wettbewerbsvorteile. Wenn Führungskräfte kompetent über Kunst sprechen können, demonstrieren sie nahezu alle wesentlichen Softskills, die eine Führungskraft heute braucht: Effektive Kommunikation, Einfühlungsvermögen, Motivation und Innovation, das Entdecken herausragender Talente, Problemlösung und Entscheidungsfindung. Da Kunst zudem international ist und keine Grenzen kennt, ist Kunst ein kulturübergreifendes Mittel in der Kommunikation mit internationalen Geschäftspartnern. ■

Dr. Ulrike Lehmann ist „Art Coach“ für Führungskräfte. Sie hat langjährige Erfahrung als Kunsthistorikerin, Ausstellungskuratorin und PR-Beraterin. In einigen größeren Museen Deutschlands konzipierte und organisierte sie Ausstellungen zur Gegenwartskunst, gab zahlreiche Führungen – z.B. auf der Documenta 8 in Kassel – sowie Kreativworkshops. Als Art Coach vermittelt sie eine Schule des Sehens und Hintergründe zum Kunstbetrieb, sie führt zu neuen Begegnungen mit Kunst und Künstlern.

➔ **Klick! www.art-coaching.info**
 ➔ **Klick! www.pr-orange.de**

GESCHÄFTSREISEBÜRO NUTZEN REISEKOSTEN SPAREN



*Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreise-Spezialisten rechnet sich schon ab der ersten Reise, weiß **Hannes Schwarz**, Managing Director des internationalen Geschäftsreise-Spezialisten FCm TRAVEL SOLUTIONS/COLUMBUS Business Travel.*

Bis zu 30% Einsparungen sind möglich. Das lohnt sich für Unternehmen jeder Größenordnung. Doch um Sparpotenziale maximal auszuschöpfen, braucht's einen Spezialisten mit breit gefächerter Expertise.

FCm deckt als Geschäftsreise-Komplett-Anbieter ein umfassendes Spektrum ab. Von der Planung, Buchung und Abrechnung bis zur detaillierten Analyse und Optimierung auf allen Ebenen im Prozess. Mit Büros in über 75 Ländern zählt FCm zu den Top five der globalen Business-Travel-Ketten. In Österreich gewährleistet die exklusive Partnerschaft mit der Dr. Richard/COLUMBUS-Gruppe beste Einkaufs-Konditionen und wertvolle Synergien.

FCm unterstützt seine Kunden bei der Formulierung von Reiserichtlinien, bei Verhandlungen mit Leistungsträgern, liefert aussagekräftige Reports und stellt auf www.at.fcm.travel

sogar ein unabhängiges Buchungsportal für Flüge, Hotels und Mietwägen zur Verfügung, das Angebote (Low Cost Carrier inklusive) übersichtlich bündelt, vergleichbar macht und für weniger komplexe Reiseleistungen gut geeignet ist.

Folgende Services & Lösungen bietet FCm: Qualitäts-Management, Hotel-Management, Online-Solutions, Mobile-Solutions, Meilen-Management, Reisekosten-Management, Bahn-Service, Travel-Risk-Management, Partnerservices für Visa-Beschaffung oder MwSt.-Rückvergütung, COLUMBUS-Event-Management, Flight Schedule und 24-Stunden-Service. ■

Better travel ideas. Greater savings.
Umfassende Infos und Unterlagen unter

T > +43 1 534 11-0, office@at.fcm.travel

➔ **www.at.fcm.travel**



Kunst kann's Vier Tipps zum Ausprobieren

1. Indem Sie Ihr Umfeld mit Kunst ins Staunen versetzen, können Sie es bewegen – und selbst angeregt bewegt werden.
2. Reden Sie in einem Verkaufsgespräch auch mal über Kunst! Sie werden den Gesprächspartner überraschen und sorgen für Aufmerksamkeit. Sie fördern ein gutes Gesprächsklima, demonstrieren Selbstbewusstsein und Autorität, Macht und Überlegenheit, Sensibilität und Kennerschaft, Fortschrittlichkeit und Entschlossenheit. Nicht zuletzt ist Kunst imagefördernd und als Statussymbol einsetzbar.
3. Um überzeugend mitreden zu können, braucht man Seherfahrung, etwas Insiderwissen über die Kunstszene und aktuelle Trends auf dem Kunstmarkt.
4. Ein geschulter Einblick in Kunst und deren Hintergründe bringt Sie zu neuen Möglichkeiten in der Kommunikation, aber auch zu neuen Ideen und Kreativität.

BILDUNG aktuell

Das eMagazin für Management, Personalwesen und Weiterbildung

02

12.01.2013

KNOW-HOW

DIE TÜCKEN DER **TEAMARBEIT**

Und wo sind die Kollegen? Wie Teams leistungsbereit werden und ein starkes Wir-Gefühl entwickeln. **Ab Seite 8**

